



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2021

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2021
Hrsg. im Juni 2022
Bestellnr. C3200C 202100

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach Monaten	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2021	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach Monaten	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	37
12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab dem Jahr 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2147) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der öffentlichen Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach

den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit dem Jahr 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienerecht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit dem Jahr 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Monats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit dem Jahr 2015 monatlich nach vier unterschiedenen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erfassten Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurden letztmalig im Jahr 2014 erhoben und danach gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	427 001	64 305	829	20 325	27 210
Februar	441 989	69 733	1 020	24 317	26 852
März	528 634	81 730	1 307	26 526	31 723
April	432 785	67 803	1 066	22 637	25 998
Mai	442 375	65 306	1 051	21 454	24 761
Juni	468 760	71 624	1 013	24 596	26 869
Juli	451 670	74 210	921	23 444	31 014
August	444 327	74 907	946	25 582	30 654
September	472 613	77 951	1 338	23 772	34 106
Oktober	455 265	75 095	1 607	24 764	31 526
November	454 798	88 191	1 918	27 736	35 590
Dezember	479 485	75 249	1 180	25 141	30 820
Jahr 2021	5 499 702	886 104	14 196	290 294	357 123
Jahr 2020	5 699 098	897 401	12 502	308 174	352 233
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	424 422	63 697	800	20 213	27 126
Februar	439 675	69 136	986	24 214	26 777
März	526 115	81 066	1 269	26 416	31 619
April	430 902	67 249	1 045	22 530	25 909
Mai	440 878	64 765	1 017	21 366	24 685
Juni	467 605	71 194	989	24 519	26 806
Juli	450 253	73 841	901	23 377	30 956
August	443 288	74 572	932	25 499	30 600
September	471 192	77 529	1 311	23 698	34 016
Oktober	452 848	74 514	1 566	24 663	31 445
November	451 165	87 356	1 841	27 609	35 495
Dezember	476 619	74 694	1 151	25 040	30 752
Jahr 2021	5 474 962	879 613	13 808	289 144	356 186
Jahr 2020	5 673 116	890 812	12 191	306 939	351 347
Hausschlachtungen					
Januar	2 579	608	29	112	84
Februar	2 314	597	34	103	75
März	2 519	664	38	110	104
April	1 883	554	21	107	89
Mai	1 497	541	34	88	76
Juni	1 155	430	24	77	63
Juli	1 417	369	20	67	58
August	1 039	335	14	83	54
September	1 421	422	27	74	90
Oktober	2 417	581	41	101	81
November	3 633	835	77	127	95
Dezember	2 866	555	29	101	68
Jahr 2021	24 740	6 491	388	1 150	937
Jahr 2020	25 982	6 589	311	1 235	886

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2021 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
14 272	1 296	373	354 996	6 521	621	505	53
15 831	1 333	380	364 945	6 305	595	368	43
19 489	2 229	456	428 943	15 425	1 210	1 267	59
16 525	1 215	362	353 738	9 357	867	974	46
16 272	1 440	328	365 631	9 749	846	794	49
17 627	1 209	310	387 998	7 633	627	848	30
17 361	1 154	316	365 288	10 590	917	635	30
16 472	978	275	362 441	5 847	538	556	38
17 135	1 265	335	386 187	7 237	645	550	43
15 418	1 425	355	369 754	8 532	980	844	60
20 953	1 585	409	355 716	8 873	1 029	901	88
15 542	2 140	426	392 594	10 112	896	597	37
202 897	17 269	4 325	4 488 231	106 181	9 771	8 839	576
201 860	17 760	4 872	4 665 790	114 944	11 708	8 514	741
Gewerbliche Schlachtungen							
14 098	1 170	290	353 374	6 245	573	483	50
15 625	1 210	324	363 558	6 045	538	356	42
19 268	2 109	385	427 840	14 846	1 140	1 166	57
16 357	1 088	320	353 078	8 812	785	934	44
16 103	1 312	282	365 175	9 361	770	759	48
17 507	1 114	259	387 677	7 332	605	767	30
17 264	1 056	287	364 911	10 024	850	597	30
16 389	907	245	362 076	5 589	502	511	38
17 026	1 199	279	385 728	6 797	580	515	43
15 218	1 319	303	368 683	7 939	893	761	58
20 631	1 436	344	353 713	8 242	923	846	85
15 372	2 040	339	391 022	9 478	833	556	36
200 858	15 960	3 657	4 476 835	100 710	8 992	8 251	561
199 920	16 292	4 123	4 653 889	108 924	10 948	7 823	720
Hausschlachtungen							
174	126	83	1 622	276	48	22	3
206	123	56	1 387	260	57	12	1
221	120	71	1 103	579	70	101	2
168	127	42	660	545	82	40	2
169	128	46	456	388	76	35	1
120	95	51	321	301	22	81	-
97	98	29	377	566	67	38	-
83	71	30	365	258	36	45	-
109	66	56	459	440	65	35	-
200	106	52	1 071	593	87	83	2
322	149	65	2 003	631	106	55	3
170	100	87	1 572	634	63	41	1
2 039	1 309	668	11 396	5 471	779	588	15
1 940	1 468	749	11 901	6 020	760	691	21

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	58 902	22 840	276	8 315	9 248
Februar	62 106	24 987	355	9 963	9 113
März	71 918	28 978	439	10 782	10 906
April	59 300	24 167	374	9 248	8 818
Mai	59 234	23 135	377	8 716	8 360
Juni	63 370	25 409	350	9 967	9 024
Juli	61 341	25 914	312	9 469	10 224
August	61 273	26 199	323	10 395	9 929
September	64 650	26 922	445	9 604	11 083
Oktober	62 456	25 982	542	10 010	10 226
November	66 320	30 670	649	11 233	11 712
Dezember	64 953	26 156	421	10 220	10 179
Jahr 2021	755 822	311 357	4 865	117 921	118 821
Jahr 2020	776 177	317 048	4 397	126 404	116 774
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	58 559	22 669	267	8 269	9 219
Februar	61 784	24 813	344	9 920	9 087
März	71 603	28 787	427	10 737	10 870
April	59 064	24 010	366	9 204	8 788
Mai	59 027	22 983	365	8 680	8 334
Juni	63 211	25 289	342	9 935	9 003
Juli	61 192	25 814	305	9 442	10 205
August	61 135	26 103	318	10 361	9 911
September	64 473	26 799	436	9 574	11 054
Oktober	62 169	25 814	529	9 969	10 200
November	65 860	30 426	623	11 181	11 681
Dezember	64 630	26 000	410	10 179	10 156
Jahr 2021	752 706	309 508	4 732	117 453	118 509
Jahr 2020	773 048	315 238	4 288	125 897	116 480
Hausschlachtungen					
Januar	342	171	10	46	29
Februar	322	174	12	42	25
März	315	190	13	45	36
April	236	157	7	44	30
Mai	207	152	12	36	26
Juni	158	120	8	31	21
Juli	149	100	7	27	19
August	138	96	5	34	17
September	178	123	9	30	29
Oktober	288	167	14	41	26
November	460	244	26	51	31
Dezember	324	155	10	41	22
Jahr 2021	3 115	1 849	133	467	313
Jahr 2020	3 129	1 810	109	506	294
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2021	X	357,6	342,4	406,2	332,8

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
4 792	146	62	35 903	117	19	9	14
5 323	158	75	36 970	113	18	7	11
6 576	200	75	42 588	278	36	23	16
5 550	124	54	34 908	168	26	18	12
5 476	143	62	35 871	175	25	14	13
5 896	112	60	37 781	137	19	15	8
5 739	109	60	35 190	191	28	11	8
5 400	103	49	34 932	105	16	10	10
5 582	137	71	37 558	130	19	10	11
4 980	151	72	36 261	154	29	15	16
6 803	193	81	35 419	160	31	16	23
5 069	183	84	38 569	182	27	11	10
67 184	1 758	807	441 949	1 911	293	159	152
67 112	1 499	862	456 360	2 069	351	153	196
Gewerbliche Schlachtungen							
4 733	132	49	35 739	112	17	9	13
5 254	143	64	36 829	109	16	6	11
6 501	189	63	42 478	267	34	21	15
5 493	111	48	34 843	159	24	17	12
5 419	130	54	35 827	168	23	14	13
5 856	104	50	37 750	132	18	14	8
5 707	100	55	35 153	180	26	11	8
5 372	95	44	34 897	101	15	9	10
5 546	130	59	37 513	122	17	9	11
4 916	140	61	36 156	143	27	14	15
6 698	175	68	35 220	148	28	15	22
5 013	174	67	38 414	171	25	10	10
66 509	1 623	682	440 819	1 813	270	149	148
66 468	1 375	730	455 190	1 961	328	141	190
Hausschlachtungen							
58	14	14	164	5	1	0	1
69	15	11	141	5	2	0	0
75	11	12	110	10	2	2	1
56	13	6	65	10	2	1	1
57	13	9	45	7	2	1	0
40	9	10	31	5	1	1	-
32	9	6	36	10	2	1	-
27	7	5	35	5	1	1	-
36	7	12	45	8	2	1	-
65	11	11	105	11	3	1	1
105	18	13	199	11	3	1	1
55	9	17	154	11	2	1	0
675	136	125	1 130	98	23	11	4
644	124	133	1 170	108	23	12	6

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2021 in kg⁶⁾

331,1 102,4 187,7 98,5 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	948 054	349 477	6 664	137 826	118 216
Niederbayern	2 112 876	14 628	614	6 743	1 271
Oberpfalz	173 725	72 282	589	15 479	35 751
Oberfranken	1 147 569	130 259	519	37 949	61 692
Mittelfranken	399 140	69 729	385	20 006	28 877
Unterfranken	283 026	25 155	566	9 159	6 810
Schwaben	435 312	224 574	4 859	63 132	104 506
Bayern Jahr 2021	5 499 702	886 104	14 196	290 294	357 123
Bayern Jahr 2020	5 699 098	897 401	12 502	308 174	352 233

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	944 358	348 255	6 555	137 662	118 034
Niederbayern	2 111 228	13 885	581	6 546	1 186
Oberpfalz	171 275	71 860	581	15 374	35 692
Oberfranken	1 145 234	129 922	516	37 871	61 624
Mittelfranken	395 364	69 329	379	19 900	28 840
Unterfranken	279 476	24 665	560	8 990	6 756
Schwaben	428 027	221 697	4 636	62 801	104 054
Bayern Jahr 2021	5 474 962	879 613	13 808	289 144	356 186
Bayern Jahr 2020	5 673 116	890 812	12 191	306 939	351 347

Hausschlachtungen

Oberbayern	3 696	1 222	109	164	182
Niederbayern	1 648	743	33	197	85
Oberpfalz	2 450	422	8	105	59
Oberfranken	2 335	337	3	78	68
Mittelfranken	3 776	400	6	106	37
Unterfranken	3 550	490	6	169	54
Schwaben	7 285	2 877	223	331	452
Bayern Jahr 2021	24 740	6 491	388	1 150	937
Bayern Jahr 2020	25 982	6 589	311	1 235	886

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2021 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

79 569	6 184	1 018	568 870	21 264	3 478	4 895	70
4 421	1 219	360	2 089 963	7 032	711	277	265
19 026	1 064	373	89 383	9 969	862	1 142	87
28 660	927	512	1 012 652	3 687	551	399	21
18 760	1 414	287	313 795	13 309	1 470	726	111
7 441	939	240	240 548	16 136	800	375	12
45 020	5 522	1 535	173 020	34 784	1 899	1 025	10
202 897	17 269	4 325	4 488 231	106 181	9 771	8 839	576
201 860	17 760	4 872	4 665 790	114 944	11 708	8 514	741

Gewerbliche Schlachtungen

79 131	5 933	940	567 357	20 600	3 397	4 679	70
4 181	1 118	273	2 089 244	6 881	695	258	265
18 889	974	350	87 600	9 770	852	1 106	87
28 564	860	487	1 011 639	2 998	290	364	21
18 648	1 320	242	311 640	12 206	1 413	665	111
7 275	886	198	238 636	15 216	669	287	3
44 170	4 869	1 167	170 719	33 039	1 676	892	4
200 858	15 960	3 657	4 476 835	100 710	8 992	8 251	561
199 920	16 292	4 123	4 653 889	108 924	10 948	7 823	720

Hausschlachtungen

438	251	78	1 513	664	81	216	-
240	101	87	719	151	16	19	-
137	90	23	1 783	199	10	36	-
96	67	25	1 013	689	261	35	-
112	94	45	2 155	1 103	57	61	-
166	53	42	1 912	920	131	88	9
850	653	368	2 301	1 745	223	133	6
2 039	1 309	668	11 396	5 471	779	588	15
1 940	1 468	749	11 901	6 020	760	691	21

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	181 380	124 788	2 285	55 993	39 341
Niederbayern	211 050	5 024	210	2 739	423
Oberpfalz	33 922	24 870	202	6 288	11 908
Oberfranken	145 586	45 772	178	15 412	20 514
Mittelfranken	55 518	24 299	132	8 128	9 624
Unterfranken	32 806	8 785	194	3 721	2 268
Schwaben	95 560	77 818	1 663	25 639	34 742
Bayern Jahr 2021	755 822	311 357	4 865	117 921	118 821
Bayern Jahr 2020	776 177	317 048	4 397	126 404	116 774

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	180 862	124 438	2 247	55 926	39 280
Niederbayern	210 749	4 798	199	2 659	395
Oberpfalz	33 616	24 746	199	6 245	11 888
Oberfranken	145 366	45 673	177	15 380	20 492
Mittelfranken	55 168	24 186	130	8 085	9 612
Unterfranken	32 435	8 629	192	3 653	2 250
Schwaben	94 510	77 038	1 587	25 505	34 592
Bayern Jahr 2021	752 706	309 508	4 732	117 453	118 509
Bayern Jahr 2020	773 048	315 238	4 288	125 897	116 480

Hausschlachtungen

Oberbayern	518	350	37	67	61
Niederbayern	301	226	11	80	28
Oberpfalz	306	124	3	43	20
Oberfranken	220	99	1	32	23
Mittelfranken	350	113	2	43	12
Unterfranken	371	157	2	69	18
Schwaben	1 050	780	76	134	151
Bayern Jahr 2021	3 115	1 849	133	467	313
Bayern Jahr 2020	3 129	1 810	109	506	294

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					

t

Insgesamt

26 346	633	190	55 998	383	104	88	18
1 463	121	67	205 803	127	21	5	70
6 297	107	68	8 803	179	26	21	23
9 478	94	95	99 719	66	17	7	6
6 218	143	53	30 893	240	44	13	29
2 464	93	45	23 696	290	24	7	3
14 917	567	289	17 037	626	57	18	3
67 184	1 758	807	441 949	1 911	293	159	152
67 112	1 499	862	456 360	2 069	351	153	196

Gewerbliche Schlachtungen

26 202	607	176	55 848	371	102	84	18
1 384	111	51	205 732	124	21	5	70
6 252	98	64	8 626	176	26	20	23
9 446	87	90	99 618	54	9	7	6
6 181	133	45	30 679	220	42	12	29
2 409	88	37	23 506	274	20	5	1
14 636	499	219	16 810	595	50	16	1
66 509	1 623	682	440 819	1 813	270	149	148
66 468	1 375	730	455 190	1 961	328	141	190

Hausschlachtungen

145	26	14	150	12	2	4	-
80	10	16	71	3	0	0	-
45	9	4	177	4	0	1	-
32	7	5	100	12	8	1	-
37	10	9	214	20	2	1	-
55	5	8	190	17	4	2	2
281	68	69	228	31	7	2	2
675	136	125	1 130	98	23	11	4
644	124	133	1 170	108	23	12	6

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	181 289	929	75	448	21
162 München	280 278	84 684	295	40 317	31 161
163 Rosenheim	-	-	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	53 094	4 567	396	1 844	265
172 Berchtesgadener Land	6 872	981	175	68	63
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	7 283	2 968	381	204	509
174 Dachau	9 322	874	145	371	35
175 Ebersberg	13 901	2 084	443	210	204
176 Eichstätt	16 277	1 112	26	623	104
177 Erding	25 004	2 665	443	896	298
178 Freising	9 828	1 363	137	480	189
179 Fürstenfeldbruck	8 681	1 177	291	207	82
180 Garmisch-Partenkirchen	9 833	1 277	409	39	165
181 Landsberg a. Lech	8 976	961	83	230	59
182 Miesbach	1 561	1 148	184	84	147
183 Mühldorf a. Inn	178 888	174 570	991	70 441	60 009
184 München	2 210	228	81	28	20
185 Neuburg-Schrobenhausen	19 889	2 556	120	1 427	357
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	12 704	1 219	22	481	128
187 Rosenheim	16 277	5 242	551	586	1 406
188 Starnberg	1 268	428	39	133	42
189 Traunstein	60 845	53 046	502	18 129	22 213
190 Weilheim-Schongau	23 774	5 398	875	580	739
Oberbayern	948 054	349 477	6 664	137 826	118 216

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

363	20	2	180 340	-	20	-	-	161
12 865	3	43	195 594	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	163
1 324	606	132	48 089	54	358	26	-	171
529	126	20	4 292	565	749	285	-	172
956	875	43	1 752	2 160	161	223	19	173
196	72	55	8 204	195	3	22	24	174
670	525	32	9 131	2 525	73	88	-	175
199	148	12	12 351	2 761	27	26	-	176
739	170	119	20 545	486	30	1 278	-	177
363	115	79	6 606	1 437	125	297	-	178
560	29	8	6 653	813	34	4	-	179
498	160	6	5 999	2 066	328	163	-	180
399	177	13	5 818	631	12	1 554	-	181
468	253	12	191	194	-	28	-	182
42 893	187	49	4 052	213	45	8	-	183
53	20	26	358	1 619	3	2	-	184
492	106	54	16 381	942	3	7	-	185
423	148	17	10 542	786	6	151	-	186
1 853	730	116	7 785	1 981	889	353	27	187
131	77	6	579	163	9	89	-	188
11 847	239	116	6 377	935	415	72	-	189
1 748	1 398	58	17 231	738	188	219	-	190
79 569	6 184	1 018	568 870	21 264	3 478	4 895	70	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	829 417	-	-	-	-
262	Passau	305 230	2 990	99	1 758	56
263	Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	2 152	115	-	46	14
272	Freyung-Grafenau	6 339	972	52	240	93
273	Kelheim	18 056	484	10	357	10
274	Landshut	71 385	2 907	153	1 475	223
275	Passau	830 326	2 262	50	813	253
276	Regen	14 107	1 594	43	609	228
277	Rottal-Inn	11 032	1 284	99	523	92
278	Straubing-Bogen	16 164	1 394	98	497	291
279	Dingolfing-Landau	8 668	626	10	425	11

Niederbayern	2 112 876	14 628	614	6 743	1 271
---------------------	------------------	---------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	-	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	29 883	4 737	6	1 250	2 409
372	Cham	76 175	60 289	260	12 054	31 668
373	Neumarkt i.d.OPf.	15 150	1 226	188	384	62
374	Neustadt a.d.Waldnaab	11 379	1 614	58	490	388
375	Regensburg	8 232	536	35	255	46
376	Schwandorf	27 926	3 566	34	910	1 116
377	Tirschenreuth	4 980	314	8	136	62

Oberpfalz	173 725	72 282	589	15 479	35 751
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	829 417	-	-	-	-	261
950	116	11	301 750	416	43	30	1	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
43	11	1	1 781	89	14	19	134	271
456	123	8	4 965	174	173	53	2	272
44	62	1	17 560	12	-	-	-	273
902	105	49	66 830	1 398	135	115	-	274
868	251	27	827 525	471	38	21	9	275
452	228	34	12 221	97	68	9	118	276
296	159	115	7 659	2 040	35	14	-	277
366	106	36	14 223	543	-	3	1	278
44	58	78	6 032	1 792	205	13	-	279
4 421	1 219	360	2 089 963	7 032	711	277	265	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
777	218	77	17 843	5 946	519	830	8	371
15 990	217	100	15 590	203	56	36	1	372
400	170	22	12 974	773	134	43	-	373
500	120	58	9 558	111	-	96	-	374
148	49	3	7 119	344	103	52	78	375
1 155	247	104	21 748	2 491	46	75	-	376
56	43	9	4 551	101	4	10	-	377
19 026	1 064	373	89 383	9 969	862	1 142	87	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	375 480	42 141	1	7 910	25 811
462 Bayreuth	251 920	79 246	17	26 581	34 116
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	432 397	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	1 231	148	1	51	30
472 Bayreuth	4 552	268	1	170	22
473 Coburg	959	83	-	48	7
474 Forchheim	5 019	201	1	67	5
475 Hof	6 539	720	1	345	82
476 Kronach	29 304	1 630	23	851	239
477 Kulmbach	29 946	5 245	368	1 728	1 297
478 Lichtenfels	5 853	143	3	58	31
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	4 369	434	103	140	52

Oberfranken	1 147 569	130 259	519	37 949	61 692
--------------------	------------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	302	6	-	-	1
562 Erlangen	242 128	60 115	58	16 624	27 722
563 Fürth	66 648	3 893	135	1 493	251
564 Nürnberg	36	1	-	-	-
565 Schwabach	4	2	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	25 377	1 718	90	667	83
572 Erlangen-Höchstadt	8 552	420	1	111	169
573 Fürth	1 073	60	-	15	8
574 Nürnberger Land	9 100	454	11	97	24
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	15 790	1 187	13	264	523
576 Roth	9 289	732	52	181	70
577 Weißenburg-Gunzenhausen	20 841	1 141	25	554	26

Mittelfranken	399 140	69 729	385	20 006	28 877
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

8 079	171	169	333 162	28	46	103	-	461
18 332	49	151	172 674	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	432 397	-	-	-	-	464
24	34	8	910	159	7	7	-	471
28	35	12	3 998	262	8	16	-	472
11	15	2	817	49	1	9	-	473
67	52	9	4 234	490	36	58	-	474
231	54	7	5 604	200	15	-	-	475
348	137	32	27 376	180	75	34	9	476
1 399	343	110	23 363	1 215	25	98	-	477
35	13	3	4 500	826	338	46	-	478
106	24	9	3 617	278	-	28	12	479
28 660	927	512	1 012 652	3 687	551	399	21	

Regierungsbezirk Mittelfranken

3	2	-	115	181	-	-	-	561
15 352	302	57	181 970	43	-	-	-	562
1 612	389	13	60 490	2 118	116	31	-	563
1	-	-	20	15	-	-	-	564
-	-	2	2	-	-	-	-	565
613	183	82	22 200	1 297	4	158	-	571
35	89	15	2 598	4 832	584	7	111	572
22	9	6	647	339	11	16	-	573
176	133	13	7 606	907	58	75	-	574
268	83	36	12 849	1 447	-	307	-	575
281	121	27	7 591	905	11	50	-	576
397	103	36	17 707	1 225	686	82	-	577
18 760	1 414	287	313 795	13 309	1 470	726	111	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	47 747	2 511	36	786	104
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	3 597	428	-	195	52
672	Bad Kissingen	922	198	5	73	12
673	Rhön-Grabfeld	19 470	2 034	22	1 295	105
674	Haßberge	5 955	279	1	113	17
675	Kitzingen	8 447	292	6	141	8
676	Miltenberg	26 490	4 538	21	2 310	1 328
677	Main-Spessart	18 874	7 417	391	1 796	2 508
678	Schweinfurt	6 294	360	1	178	18
679	Würzburg	145 230	7 098	83	2 272	2 658
Unterfranken		283 026	25 155	566	9 159	6 810

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	57 187	28 293	628	15 797	5 924
762	Kaufbeuren	4	4	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	70 178	70 178	1 250	15 905	34 649
764	Memmingen	32 882	2 062	6	196	2

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	21 430	1 653	379	238	98
772	Augsburg	12 576	2 471	36	404	480
773	Dillingen a.d. Donau	22 550	1 340	28	860	54
774	Günzburg	13 814	2 626	116	930	287
775	Neu-Ulm	11 599	817	15	186	19
776	Lindau (Bodensee)	1 301	326	6	34	22
777	Ostallgäu	125 871	106 946	1 801	27 162	61 896
778	Unterallgäu	37 167	2 471	151	586	220
779	Donau-Ries	18 943	1 464	15	685	159
780	Oberallgäu	9 810	3 923	428	149	696
Schwaben		435 312	224 574	4 859	63 132	104 506

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

1 537	30	18	45 154	73	9	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
145	12	24	2 343	603	93	130	-	671
82	7	19	429	288	2	5	-	672
513	93	6	16 701	674	52	-	9	673
91	30	27	5 439	181	11	45	-	674
56	78	3	7 790	128	217	20	-	675
526	235	118	10 817	10 806	269	57	3	676
2 289	418	15	9 277	1 927	146	107	-	677
141	17	5	4 642	1 283	1	8	-	678
2 061	19	5	137 956	173	-	3	-	679
7 441	939	240	240 548	16 136	800	375	12	

Regierungsbezirk Schwaben

5 711	174	59	28 894	-	-	-	-	761
-	4	-	-	-	-	-	-	762
17 347	946	81	-	-	-	-	-	763
1 197	660	1	30 446	374	-	-	-	764
760	145	33	15 991	3 434	342	10	-	771
439	1 012	100	6 977	2 871	181	76	-	772
320	73	5	20 554	351	200	105	-	773
1 021	200	72	10 265	795	113	15	-	774
513	79	5	8 697	1 904	140	41	-	775
121	139	4	555	119	188	113	-	776
15 029	837	221	17 972	782	91	76	4	777
856	515	143	12 229	22 057	216	193	1	778
327	67	211	16 313	920	221	25	-	779
1 379	671	600	4 127	1 177	207	371	5	780
45 020	5 522	1 535	173 020	34 784	1 899	1 025	10	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	18 084	337	26	182	7
162	München	50 360	31 108	101	16 375	10 363
163	Rosenheim	-	-	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	6 244	1 499	135	749	88
172	Berchtesgadener Land	761	300	60	28	21
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 024	798	130	83	170
174	Dachau	1 113	294	50	151	12
175	Ebersberg	1 535	587	152	85	68
176	Eichstätt	1 647	380	9	253	35
177	Erding	2 955	899	152	364	99
178	Freising	1 137	451	47	195	63
179	Fürstenfeldbruck	1 072	401	100	84	28
180	Garmisch-Partenkirchen	1 035	394	140	16	55
181	Landsberg a. Lech	907	294	28	93	20
182	Miesbach	352	329	63	34	49
183	Mühldorf a. Inn	63 565	63 161	340	28 621	19 974
184	München	135	70	28	11	7
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 555	924	41	580	119
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 460	404	8	195	43
187	Rosenheim	2 447	1 605	189	238	469
188	Starnberg	196	134	13	54	14
189	Traunstein	19 560	18 902	172	7 365	7 393
190	Weilheim-Schongau	3 236	1 516	300	236	247

Oberbayern **181 380** **124 788** **2 285** **55 993** **39 341**

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

120	2	0	17 746	-	1	-	-	161
4 260	0	8	19 253	-	-	-	-	162
-	-	-	-	-	-	-	-	163
439	62	25	4 733	1	11	0	-	171
175	13	4	423	10	22	5	-	172
317	91	8	173	39	5	4	5	173
65	7	10	808	4	0	0	6	174
222	54	6	899	45	2	2	-	175
66	15	2	1 217	50	1	0	-	176
245	17	22	2 023	9	1	23	-	177
120	12	15	650	26	4	5	-	178
186	3	1	655	15	1	0	-	179
165	16	1	591	37	10	3	-	180
132	18	2	573	11	0	28	-	181
155	26	2	19	3	-	1	-	182
14 198	19	9	399	4	1	0	-	183
18	2	5	35	29	0	0	-	184
163	11	10	1 614	17	0	0	-	185
140	15	3	1 039	14	0	3	-	186
613	75	22	766	36	27	6	7	187
43	8	1	57	3	0	2	-	188
3 926	25	22	628	17	12	1	-	189
579	143	11	1 697	13	6	4	-	190
26 346	633	190	55 998	383	104	88	18	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
261	Landshut	81 653	-	-	-
262	Passau	30 798	1 094	34	714
263	Straubing	-	-	-	-
Landkreise					
271	Deggendorf	252	39	-	19
272	Freyung-Grafenau	810	311	18	97
273	Kelheim	1 902	173	3	145
274	Landshut	7 656	1 044	52	599
275	Passau	82 293	750	17	330
276	Regen	1 753	516	15	247
277	Rottal-Inn	1 205	413	34	212
278	Straubing-Bogen	1 881	471	34	202
279	Dingolfing-Landau	847	215	3	173
Niederbayern		211 050	5 024	210	2 739

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte					
361	Amberg	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-
Landkreise					
371	Amberg-Weizsach	3 504	1 607	2	508
372	Cham	22 406	20 866	89	4 897
373	Neumarkt i.d.OPf.	1 693	395	65	156
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 482	537	20	199
375	Regensburg	918	185	12	104
376	Schwandorf	3 366	1 177	12	370
377	Tirschenreuth	553	103	3	55
Oberpfalz		33 922	24 870	202	6 288

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	81 653	-	-	-	-	261
314	11	2	29 695	7	1	1	0	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
14	1	0	175	2	0	0	35	271
151	12	1	489	3	5	1	1	272
15	6	0	1 729	0	-	-	-	273
298	10	9	6 581	25	4	2	-	274
288	25	5	81 531	8	1	0	2	275
149	23	6	1 201	2	2	0	31	276
98	16	21	754	37	1	0	-	277
121	10	7	1 400	10	-	0	0	278
15	6	15	594	32	6	0	-	279
1 463	121	67	205 803	127	21	5	70	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
258	22	14	1 757	107	16	15	2	371
5 292	22	18	1 534	4	2	1	0	372
132	17	4	1 279	14	4	1	-	373
166	12	11	941	2	-	2	-	374
49	5	1	702	6	3	1	21	375
382	25	18	2 141	45	1	1	-	376
19	4	2	448	2	0	0	-	377
6 297	107	68	8 803	179	26	21	23	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	47 342	14 529	0	3 212	8 598
462 Bayreuth	45 206	28 224	6	10 795	11 327
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	42 599	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	137	44	0	21	10
472 Bayreuth	491	92	0	69	7
473 Coburg	109	27	-	20	2
474 Forchheim	486	58	0	27	2
475 Hof	807	251	0	140	27
476 Kronach	3 272	569	8	346	80
477 Kulmbach	4 105	1 780	126	702	433
478 Lichtenfels	517	48	1	24	10
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	514	149	35	57	17
Oberfranken	145 586	45 772	178	15 412	20 514

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	16	2	-	-	0
562 Erlangen	39 054	21 143	20	6 754	9 239
563 Fürth	7 310	1 312	46	607	84
564 Nürnberg	3	0	-	-	-
565 Schwabach	1	0	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	2 779	566	31	271	28
572 Erlangen-Höchstadt	515	125	0	45	57
573 Fürth	89	18	-	6	3
574 Nürnberger Land	894	125	4	39	8
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	1 687	390	5	107	174
576 Roth	992	225	18	74	23
577 Weißenburg-Gunzenhausen	2 179	391	9	225	9
Mittelfranken	55 518	24 299	132	8 128	9 624

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

2 670	17	32	32 809	1	1	2	-	461
6 063	5	28	16 982	-	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	42 599	-	-	-	-	464
8	4	1	90	3	0	0	-	471
9	4	2	394	5	0	0	-	472
4	1	0	81	1	0	0	-	473
22	5	2	417	9	1	1	-	474
77	5	1	552	4	0	-	-	475
116	14	6	2 695	3	2	1	2	476
464	35	21	2 301	22	1	2	-	477
12	1	1	443	15	10	1	-	478
35	2	2	356	5	-	1	3	479
9 478	94	95	99 719	66	17	7	6	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	0	-	11	3	-	-	-	561
5 090	30	10	17 910	1	-	-	-	562
533	39	2	5 956	38	3	1	-	563
0	-	-	2	0	-	-	-	564
-	-	0	0	-	-	-	-	565
203	18	15	2 186	23	0	3	-	571
12	9	3	256	87	18	0	29	572
7	1	1	64	6	0	0	-	573
58	13	2	749	16	2	1	-	574
89	9	7	1 265	26	-	6	-	575
93	12	5	749	16	0	1	-	576
132	10	7	1 744	22	21	1	-	577
6 218	143	53	30 893	240	44	13	29	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg	5 327	882	12	319	35
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-
Landkreise						
671	Aschaffenburg	397	150	-	79	17
672	Bad Kissingen	115	67	2	30	4
673	Rhön-Grabfeld	2 411	749	8	526	35
674	Haßberge	631	90	0	46	6
675	Kitzingen	865	89	2	57	3
676	Miltenberg	2 878	1 608	7	939	443
677	Main-Spessart	3 454	2 499	134	730	834
678	Schweinfurt	609	128	0	72	6
679	Würzburg	16 120	2 523	29	923	885
Unterfranken		32 806	8 785	194	3 721	2 268

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
761	Augsburg	13 377	10 532	216	6 416	1 976
762	Kaufbeuren	0	0	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	24 250	24 250	427	6 455	11 513
764	Memmingen	3 551	546	2	80	1
Landkreise						
771	Aichach-Friedberg	2 178	531	130	97	33
772	Augsburg	1 351	605	12	164	160
773	Dillingen a.d.Donau	2 529	491	10	349	18
774	Günzburg	1 915	885	40	378	96
775	Neu-Ulm	1 161	266	5	76	6
776	Lindau (Bodensee)	143	78	2	14	7
777	Ostallgäu	39 125	37 338	616	11 035	20 574
778	Unterallgäu	2 337	726	52	238	73
779	Donau-Ries	2 123	491	5	278	53
780	Oberallgäu	1 519	1 078	146	61	232
Schwaben		95 560	77 818	1 663	25 639	34 742

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

509	3	3	4 443	1	0	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
48	1	4	231	11	3	2	-	671
27	1	4	43	5	0	0	-	672
170	9	1	1 646	12	2	-	2	673
30	3	5	536	3	0	1	-	674
19	8	1	767	2	7	0	-	675
174	24	22	1 065	195	8	1	1	676
757	42	3	914	35	4	2	-	677
47	2	1	458	23	0	0	-	678
683	2	1	13 594	3	-	0	-	679
2 464	93	45	23 696	290	24	7	3	

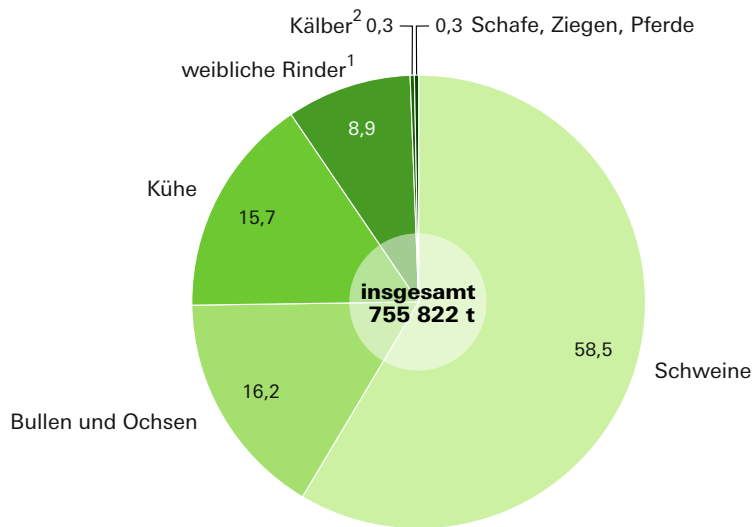
Regierungsbezirk Schwaben

1 895	18	11	2 846	-	-	-	-	761
-	0	-	-	-	-	-	-	762
5 743	97	15	-	-	-	-	-	763
396	67	0	2 998	7	-	-	-	764
252	14	6	1 575	62	10	0	-	771
145	105	19	687	52	5	1	-	772
106	7	1	2 024	6	6	2	-	773
338	20	13	1 011	14	3	0	-	774
170	8	1	856	34	4	1	-	775
40	14	1	55	2	6	2	-	776
4 985	87	42	1 768	14	3	1	1	777
284	53	27	1 204	397	6	3	0	778
108	7	40	1 608	17	7	0	-	779
456	70	113	406	21	6	7	1	780
14 917	567	289	17 037	626	57	18	3	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

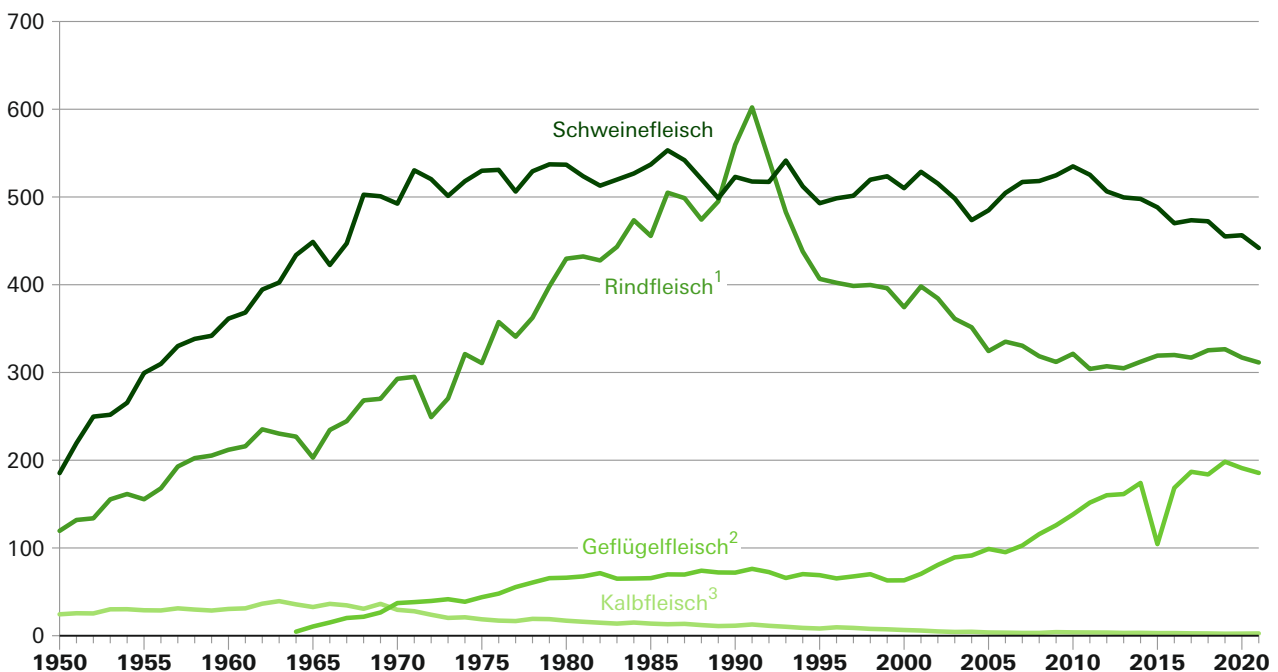
Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021
in Prozent



1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
2 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2021
in Tausend Tonnen



1 Ab 2009 einschließlich Kalbfleisch.
2 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind.
3 Ab 2009 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2021 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien	Anzahl der Tiere	Geschlachtetes Geflügel insgesamt
	Anzahl		t
Januar	27	5 733 617	14 409
Februar	29	5 575 572	14 299
März	31	6 617 918	16 562
April	28	6 370 957	14 938
Mai	28	6 080 881	15 174
Juni	29	6 560 001	16 776
Juli	27	6 852 727	15 781
August	30	5 728 881	14 305
September	31	6 491 045	15 495
Oktober	30	6 049 215	15 213
November	31	6 048 737	15 624
Dezember	34	6 742 341	16 943
Insgesamt 2021	36	74 851 892	185 519
2020	37	76 182 650	190 980
2019	37	75 434 730	198 343
2018	40	72 782 507	183 755
2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100
2013	47	76 870 345	161 356
2012	45	79 409 102	160 110
2011	47	77 823 088	151 717

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Monaten und Haltungsformen

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

Bodenhaltung

Januar	183	2 748 088	2 224 997	2 089 453	50 664	24,2	0,78	81,0
Februar	183	2 752 714	2 385 769	2 305 383	52 055	22,6	0,78	86,7
März	183	2 753 714	2 330 456	2 358 113	60 823	25,8	0,83	84,6
April	184	2 810 274	2 282 382	2 306 419	57 044	24,7	0,82	81,2
Mai	183	2 755 074	2 265 941	2 249 345	52 866	23,5	0,76	82,2
Juni	182	2 765 623	2 227 640	2 246 791	52 130	23,2	0,77	80,5
Juli	181	2 752 223	2 287 485	2 257 563	50 936	22,6	0,73	83,1
August	181	2 745 628	2 262 807	2 275 146	51 251	22,5	0,73	82,4
September	181	2 745 628	2 237 999	2 250 403	53 176	23,6	0,79	81,5
Oktober	180	2 738 392	2 186 772	2 212 386	51 968	23,5	0,76	79,9
November	181	2 745 628	2 143 492	2 165 132	54 815	25,3	0,84	78,1
Dezember	180	2 734 970	2 085 348	2 111 294	53 519	25,3	0,82	76,2

Freilandhaltung

Januar	96	.	.	.	.	25,6	0,83	87,5
Februar	97	.	.	.	.	23,8	0,82	91,1
März	97	.	.	.	.	26,1	0,84	91,3
April	96	.	.	.	.	24,1	0,80	84,7
Mai	97	.	.	.	.	25,2	0,81	87,8
Juni	97	.	.	.	.	25,4	0,85	88,4
Juli	97	.	.	.	.	25,0	0,81	86,0
August	98	.	.	.	.	23,2	0,75	91,5
September	98	.	.	.	.	24,0	0,80	87,5
Oktober	98	.	.	.	.	25,1	0,81	87,1
November	98	.	.	.	.	24,8	0,83	89,9
Dezember	98	.	.	.	.	25,2	0,81	89,3

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	2	.	.	.	.	22,2	0,72	90,7
Februar	2	.	.	.	.	22,8	0,79	90,6
März	2	.	.	.	.	25,0	0,81	90,3
April	2	.	.	.	.	24,3	0,81	90,1
Mai	2	.	.	.	.	24,5	0,79	89,8
Juni	2	.	.	.	.	10,5	0,35	23,7
Juli	2	.	.	.	.	24,3	0,78	23,7
August	2	.	.	.	.	25,1	0,81	23,7
September	2	.	.	.	.	25,4	0,85	23,6
Oktober	2	.	.	.	.	26,2	0,84	23,6
November	2	.	.	.	.	25,5	0,85	23,6
Dezember	2	.	.	.	.	26,2	0,85	23,6

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. -

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2021
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

Ökologische Erzeugung

Januar	116	708 711	672 530	657 085	16 751	25,5	0,82	94,9
Februar	117	711 711	671 073	673 277	15 863	23,6	0,81	94,3
März	117	711 711	668 946	670 010	17 443	26,0	0,84	94,0
April	117	711 711	653 458	661 202	16 076	24,3	0,81	91,8
Mai	117	711 711	657 825	655 642	15 915	24,3	0,78	92,4
Juni	118	717 699	658 214	659 459	15 807	24,0	0,80	91,7
Juli	119	734 759	665 740	661 977	16 444	24,8	0,80	90,6
August	120	734 759	676 461	671 101	16 557	24,7	0,80	92,1
September	120	734 759	676 036	673 307	16 145	24,0	0,80	92,0
Oktober	120	740 182	697 121	686 579	16 914	24,6	0,79	94,2
November	120	741 156	693 279	695 200	16 634	23,9	0,80	93,5
Dezember	120	741 231	700 144	696 712	17 653	25,3	0,82	94,5

Haltungsformen insgesamt

Januar	341	4 425 925	3 745 567	3 571 579	88 488	24,8	0,80	84,6
Februar	342	4 441 215	3 946 744	3 847 631	88 578	23,0	0,79	88,9
März	342	4 443 225	3 891 786	3 919 265	101 483	25,9	0,84	87,6
April	342	4 452 484	3 725 074	3 783 339	92 748	24,5	0,82	83,7
Mai	342	4 452 484	3 789 949	3 732 695	89 651	24,0	0,77	85,1
Juni	343	4 489 850	3 765 950	3 779 389	90 001	23,8	0,79	83,9
Juli	344	4 506 860	3 821 523	3 793 737	89 219	23,5	0,76	84,8
August	345	4 506 877	3 868 821	3 845 172	88 666	23,1	0,74	85,8
September	345	4 506 877	3 802 945	3 832 942	91 106	23,8	0,79	84,4
Oktober	345	4 512 480	3 775 395	3 789 170	91 192	24,1	0,78	83,7
November	345	4 513 454	3 749 562	3 762 479	93 824	24,9	0,83	83,1
Dezember	345	4 554 513	3 738 661	3 735 618	94 594	25,3	0,82	82,1

Insgesamt

2021	347	4 456 899	.	3 782 322	1 099 548	290,7	0,79	84,9
2020	332	4 352 646	.	3 720 386	1 077 001	289,5	0,79	85,5
2019	322	5 044 980	.	3 622 564	1 050 379	290,0	0,79	71,8
2018	310	5 487 911	.	3 643 986	1 063 594	291,9	0,80	66,4
2017	290	5 351 579	.	3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	.	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	.	4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	.	4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2
2013	125	3 963 700	.	3 472 100	1 041 383	299,9	0,82	87,6
2012	128	3 900 300	.	3 430 900	1 036 920	302,0	0,83	88,0
2011	128	3 730 600	.	3 249 200	973 217	300,0	0,82	87,1

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2021
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%
Januar								
unter 5 000	111	369 555	315 953	303 873	7 335	24,1	0,78	85,5
5 000 - 10 000	117	763 498	677 751	660 172	15 931	24,1	0,78	88,8
10 000 - 30 000	90	1 457 657	1 285 427	1 238 366	29 590	23,9	0,77	88,2
30 000 - 50 000	9	353 827	310 777	315 998	7 535	23,8	0,77	87,8
50 000 - 100 000	9	626 727	557 326	526 959	15 131	28,7	0,93	88,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	21,7	0,70	62,0
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	35,4	1,14	89,3
Insgesamt	341	4 425 925	3 745 567	3 571 579	88 488	24,8	0,80	84,6
Februar								
unter 5 000	112	373 055	321 888	320 396	7 432	23,2	0,80	86,3
5 000 - 10 000	117	764 992	671 402	674 577	15 282	22,7	0,78	87,8
10 000 - 30 000	90	1 467 953	1 320 256	1 302 842	29 536	22,7	0,78	89,9
30 000 - 50 000	9	353 827	313 111	311 944	7 037	22,6	0,78	88,5
50 000 - 100 000	9	626 727	551 742	554 534	13 662	24,6	0,85	88,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,5	0,88	90,4
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	17,5	0,60	88,6
Insgesamt	342	4 441 215	3 946 744	3 847 631	88 578	23,0	0,79	88,9
März								
unter 5 000	112	375 065	323 978	322 933	8 329	25,8	0,83	86,4
5 000 - 10 000	117	764 992	669 995	670 699	17 023	25,4	0,82	87,6
10 000 - 30 000	90	1 467 953	1 317 970	1 319 113	33 672	25,5	0,82	89,8
30 000 - 50 000	9	353 827	272 117	292 614	7 630	26,1	0,84	76,9
50 000 - 100 000	9	626 727	546 455	549 099	15 170	27,6	0,89	87,2
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,4	0,82	89,7
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	26,5	0,85	87,6
Insgesamt	342	4 443 225	3 891 786	3 919 265	101 483	25,9	0,84	87,6
April								
unter 5 000	112	376 425	311 020	317 499	7 730	24,3	0,81	82,6
5 000 - 10 000	117	764 992	646 086	658 041	15 276	23,2	0,77	84,5
10 000 - 30 000	90	1 467 953	1 249 848	1 283 909	31 612	24,6	0,82	85,1
30 000 - 50 000	9	353 827	282 046	277 082	5 909	21,3	0,71	79,7
50 000 - 100 000	9	626 727	498 361	497 317	13 175	26,5	0,88	79,5
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,6	0,85	87,6
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	25,0	0,83	80,4
Insgesamt	342	4 452 484	3 725 074	3 783 339	92 748	24,5	0,82	83,7
Mai								
unter 5 000	112	376 425	309 578	310 299	7 779	25,1	0,81	82,2
5 000 - 10 000	117	764 992	651 200	648 643	15 097	23,3	0,75	85,1
10 000 - 30 000	90	1 467 953	1 243 468	1 246 658	30 451	24,4	0,79	84,7
30 000 - 50 000	9	353 827	311 075	296 561	5 834	19,7	0,63	87,9
50 000 - 100 000	9	626 727	545 983	497 355	13 379	26,9	0,87	87,1
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	21,8	0,70	86,5
200 000 oder mehr	1	.	.	.	.	27,4	0,89	79,4
Insgesamt	342	4 452 484	3 789 949	3 732 695	89 651	24,0	0,77	85,1
Juni								
unter 5 000	112	375 266	299 603	304 701	7 531	24,7	0,82	79,8
5 000 - 10 000	117	761 958	647 035	646 355	15 068	23,3	0,78	84,9
10 000 - 30 000	91	1 479 177	1 250 603	1 251 127	30 469	24,4	0,81	84,5
30 000 - 50 000	9	353 827	305 852	308 464	8 041	26,1	0,87	86,4
50 000 - 100 000	9	626 727	541 166	543 575	13 169	24,2	0,81	86,3
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	17,6	0,59	93,9
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	26,5	0,88	69,4
Insgesamt	343	4 489 850	3 765 950	3 779 389	90 001	23,8	0,79	83,9

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2021
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%
Juli								
unter 5 000	112	375 266	293 224	296 414	6 956	23,5	0,76	78,1
5 000 - 10 000	117	762 018	654 668	650 852	15 571	23,9	0,77	85,9
10 000 - 30 000	92	1 496 177	1 293 270	1 271 937	31 976	25,1	0,81	86,4
30 000 - 50 000	9	353 827	330 197	318 025	8 400	26,4	0,85	93,3
50 000 - 100 000	9	626 727	535 496	538 331	11 050	20,5	0,66	85,4
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	19,7	0,63	93,2
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	23,1	0,75	68,5
Insgesamt	344	4 506 860	3 821 523	3 793 737	89 219	23,5	0,76	84,8
August								
unter 5 000	114	381 283	315 600	307 357	7 228	23,5	0,76	82,8
5 000 - 10 000	116	756 018	645 456	647 118	15 717	24,3	0,78	85,4
10 000 - 30 000	92	1 496 177	1 313 255	1 303 263	31 567	24,2	0,78	87,8
30 000 - 50 000	9	353 827	329 139	329 668	8 606	26,1	0,84	93,0
50 000 - 100 000	9	626 727	559 447	547 472	9 908	18,1	0,58	89,3
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	23,6	0,76	89,7
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	20,2	0,65	69,8
Insgesamt	345	4 506 877	3 868 821	3 845 172	88 666	23,1	0,74	85,8
September								
unter 5 000	114	381 283	317 767	313 742	7 210	23,0	0,77	83,3
5 000 - 10 000	116	756 018	648 523	646 990	15 286	23,6	0,79	85,8
10 000 - 30 000	92	1 496 177	1 309 861	1 311 558	30 430	23,2	0,77	87,5
30 000 - 50 000	9	353 827	321 345	325 242	8 287	25,5	0,85	90,8
50 000 - 100 000	9	626 727	498 941	529 194	12 266	23,2	0,77	79,6
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	26,4	0,88	90,6
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	23,3	0,78	69,1
Insgesamt	345	4 506 877	3 802 945	3 832 942	91 106	23,8	0,79	84,4
Oktober								
unter 5 000	113	377 630	311 565	312 645	7 374	23,6	0,76	82,5
5 000 - 10 000	117	765 274	658 087	655 327	15 807	24,1	0,78	86,0
10 000 - 30 000	92	1 496 177	1 308 942	1 309 402	31 632	24,2	0,78	87,5
30 000 - 50 000	9	353 827	333 160	327 253	7 768	23,7	0,77	94,2
50 000 - 100 000	9	626 727	565 322	532 132	12 063	22,7	0,73	90,2
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	23,8	0,77	65,7
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	26,9	0,87	68,1
Insgesamt	345	4 512 480	3 775 395	3 789 170	91 192	24,1	0,78	83,7
November								
unter 5 000	113	377 630	312 809	312 187	7 251	23,2	0,77	82,8
5 000 - 10 000	117	765 274	642 605	650 346	15 491	23,8	0,79	84,0
10 000 - 30 000	92	1 497 151	1 331 628	1 320 285	32 099	24,3	0,81	88,9
30 000 - 50 000	9	353 827	323 182	328 171	8 548	26,0	0,87	91,3
50 000 - 100 000	9	626 727	548 095	556 709	14 900	26,8	0,89	87,5
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	27,2	0,91	65,2
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	25,2	0,84	67,1
Insgesamt	345	4 513 454	3 749 562	3 762 479	93 824	24,9	0,83	83,1
Dezember								
unter 5 000	113	377 630	311 874	310 402	7 550	24,3	0,78	82,6
5 000 - 10 000	116	756 349	650 903	642 904	15 598	24,3	0,78	86,1
10 000 - 30 000	92	1 488 135	1 245 139	1 273 975	31 352	24,6	0,79	83,7
30 000 - 50 000	9	353 827	330 171	326 677	9 040	27,7	0,89	93,3
50 000 - 100 000	10	685 727	619 022	595 264	16 220	27,2	0,88	90,3
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	26,1	0,84	64,0
200 000 oder mehr	2	.	.	.	.	24,6	0,79	66,1
Insgesamt	345	4 554 513	3 738 661	3 735 618	94 594	25,3	0,82	82,1

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl	1 000 Stück		Anzahl	%	
Bodenhaltung							
unter 5 000	60	183 899	141 570	40 281	284,5	0,78	77,0
5 000 - 10 000	61	409 561	323 600	90 934	281,0	0,77	79,0
10 000 - 30 000	46	726 538	607 600	173 277	285,2	0,78	83,6
30 000 - 50 000	5	.	.	.	298,4	0,82	90,2
50 000 - 100 000	7	.	.	.	295,6	0,81	84,9
100 000 - 200 000	4	521 966	381 163	106 252	278,8	0,76	73,0
200 000 oder mehr	1	.	.	.	290,1	0,79	88,9
Insgesamt	184	2 739 921	2 235 166	641 248	286,9	0,78	81,6
Freilandhaltung							
unter 5 000	43	.	.	.	289,4	0,79	83,5
5 000 - 10 000	28	192 337	173 301	51 956	299,8	0,82	90,1
10 000 - 30 000	25	.	.	.	293,2	0,80	91,3
30 000 - 50 000	2	.	.	.	301,3	0,82	83,1
50 000 - 100 000	1	.	.	.	293,3	0,80	92,2
100 000 - 200 000	1	.	.	.	317,5	0,87	83,5
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	100	.	.	.	297,3	0,81	88,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
unter 5 000	1	.	.	.	304,3	0,83	96,7
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 30 000	1	.	.	.	254,7	0,70	40,4
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2	.	.	.	276,4	0,76	54,2
Ökologische Erzeugung							
unter 5 000	48	151 542	136 043	39 176	288,0	0,79	89,8
5 000 - 10 000	51	322 801	302 086	88 842	294,1	0,80	93,6
10 000 - 30 000	21	248 046	233 653	70 186	300,4	0,82	94,2
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	120	722 389	671 782	198 203	295,0	0,81	93,0
Haltungsformen insgesamt							
unter 5 000	117	387 687	322 197	92 805	288,0	0,79	83,1
5 000 - 10 000	115	746 035	641 077	183 710	286,6	0,78	85,9
10 000 - 30 000	92	1 483 110	1 291 311	375 617	290,9	0,79	87,1
30 000 - 50 000	10	402 078	357 467	105 888	296,2	0,81	88,9
50 000 - 100 000	8	571 741	491 248	145 946	297,1	0,81	85,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	279,6	0,76	85,5
200 000 oder mehr	1	.	.	.	297,4	0,81	71,8
Insgesamt	347	4 456 899	3 782 322	1 099 548	290,7	0,79	84,9

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität	
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsjahr			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
Oberbayern								
unter 5 000	36	125 093	104 362	30 629	293,5	0,80	83,4	
5 000 - 10 000	35	227 048	195 363	56 048	286,9	0,78	86,0	
10 000 - 30 000	21	305 282	275 626	81 269	294,9	0,81	90,3	
30 000 oder mehr	6	274 066	250 971	76 827	306,1	0,84	91,6	
Insgesamt	98	931 489	826 321	244 774	296,2	0,81	88,7	
Niederbayern								
unter 5 000	16	55 956	50 543	14 128	279,5	0,76	90,3	
5 000 - 10 000	15	98 662	88 578	25 981	293,3	0,80	89,8	
10 000 - 30 000	22	400 185	359 983	105 912	294,2	0,80	90,0	
30 000 oder mehr	8	750 324	566 381	160 509	283,4	0,77	75,5	
Insgesamt	61	1 305 126	1 065 486	306 530	287,7	0,79	81,6	
Oberpfalz								
unter 5 000	11	36 795	31 947	9 023	282,4	0,77	86,8	
5 000 - 10 000	12	75 645	66 242	18 960	286,2	0,78	87,6	
10 000 - 30 000	13	208 262	160 527	46 545	290,0	0,79	77,1	
30 000 oder mehr	5	562 707	519 520	152 350	293,3	0,80	92,3	
Insgesamt	41	883 409	778 236	226 878	291,5	0,80	88,1	
Oberfranken								
unter 5 000	9	.	.	.	271,7	0,74	71,0	
5 000 - 10 000	6	39 826	36 041	10 068	279,3	0,76	90,5	
10 000 - 30 000	6	73 303	64 526	18 207	282,2	0,77	88,0	
30 000 oder mehr	2	.	.	.	306,2	0,84	89,9	
Insgesamt	23	250 390	219 817	64 255	292,3	0,80	87,8	
Mittelfranken								
unter 5 000	10	.	.	.	293,9	0,80	82,7	
5 000 - 10 000	15	90 992	76 363	21 385	280,0	0,77	83,9	
10 000 - 30 000	10	153 584	127 567	36 623	287,1	0,78	83,1	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	310,5	0,85	53,3	
Insgesamt	36	368 213	279 005	80 888	289,9	0,79	75,8	
Unterfranken								
unter 5 000	6	.	.	.	306,2	0,84	73,7	
5 000 - 10 000	5	39 937	36 241	9 832	271,3	0,74	90,7	
10 000 - 30 000	9	181 010	163 351	46 559	285,0	0,78	90,2	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	281,8	0,77	84,0	
Insgesamt	21	290 130	255 195	72 495	284,1	0,78	88,0	
Schwaben								
unter 5 000	29	92 733	76 283	21 790	285,7	0,78	82,3	
5 000 - 10 000	27	173 925	142 249	41 436	291,3	0,80	81,8	
10 000 - 30 000	11	161 485	139 730	40 502	289,9	0,79	86,5	
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	67	428 143	358 262	103 728	289,5	0,79	83,7	

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2021 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
Oberbayern							
Bodenhaltung	47	460 981	396 473	117 333	295,9	0,81	86,0
Freilandhaltung	41	270 477	242 880	72 257	297,5	0,81	89,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	32	200 031	186 968	55 184	295,2	0,81	93,5
Insgesamt	98	931 489	826 321	244 774	296,2	0,81	88,7
Niederbayern							
Bodenhaltung	30	772 911	591 524	165 238	279,3	0,76	76,5
Freilandhaltung	26	421 629	373 827	112 503	300,9	0,82	88,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	21	110 585	100 135	28 789	287,5	0,79	90,6
Insgesamt	61	1 305 126	1 065 486	306 530	287,7	0,79	81,6
Oberpfalz							
Bodenhaltung	24	705 595	617 805	179 781	291,0	0,80	87,6
Freilandhaltung	7	.	.	.	283,2	0,77	87,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	.	.	.	304,3	0,83	96,7
Ökologische Erzeugung	15	99 796	92 150	27 685	300,4	0,82	92,3
Insgesamt	41	883 409	778 236	226 878	291,5	0,80	88,1
Oberfranken							
Bodenhaltung	10	119 840	102 205	30 063	294,1	0,80	85,3
Freilandhaltung	2	.	.	.	298,7	0,82	94,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	.	.	.	254,7	0,70	40,4
Ökologische Erzeugung	11	74 682	70 806	20 405	288,2	0,79	94,8
Insgesamt	23	250 390	219 817	64 255	292,3	0,80	87,8
Mittelfranken							
Bodenhaltung	23	222 554	152 312	43 400	284,9	0,78	68,4
Freilandhaltung	7	79 312	65 485	19 625	299,7	0,82	82,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	10	66 347	61 208	17 863	291,8	0,80	92,3
Insgesamt	36	368 213	279 005	80 888	289,9	0,79	75,8
Unterfranken							
Bodenhaltung	14	221 781	193 780	54 276	280,1	0,77	87,4
Freilandhaltung	6	55 184	49 246	14 566	295,8	0,81	89,2
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	3	13 165	12 169	3 653	300,2	0,82	92,4
Insgesamt	21	290 130	255 195	72 495	284,1	0,78	88,0
Schwaben							
Bodenhaltung	36	236 259	181 067	51 156	282,5	0,77	76,6
Freilandhaltung	11	34 102	28 849	7 948	275,5	0,75	84,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	28	157 782	148 345	44 624	300,8	0,82	94,0
Insgesamt	67	428 143	358 262	103 728	289,5	0,79	83,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de